



Sehr geehrter Herr Hapke,
sehr geehrter Herr Dr. Deneke-Jöhrens,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Prüße,

seit etwa fünf Jahren verfolgen wir das Geschehen zur Verlagerung unseres Arbeitsplatzes nach Aligse. Wir, das sind der Betriebsrat der ALDI Lehrte sowie unsere 75 Kolleginnen und Kollegen, die hier mit ihren Familien leben. Insgesamt sind wir fast 200 Mitarbeiter, die im direkten Umfeld wohnen. Während dieser langen Zeit waren wir stiller Beobachter, aber nun ist ein Punkt erreicht, an dem wir uns zu Wort melden wollen.

Viele von uns sind langjährige Mitarbeiter und seit Jahrzehnten fest in der Region verwurzelt. Wie in einer guten Ehe gibt es natürlich auch bei ALDI mal „Krach“. Aber wir wissen, dass wir einen krisensicheren Arbeitsplatz haben und übertariflich bezahlt werden. Auf einen Satz gebracht: ALDI ist für uns ein absolut sicherer Hafen.

Wir haben einen eigenen Fuhrpark, eine Verwaltung und einen Lagerbetrieb mit Mitarbeitern in der Kommissionierung, Kontrolle und Warenannahme. Alle Kolleginnen und Kollegen haben Festverträge. Und die gerüchteweise über Zeitarbeitsfirmen an ALDI vermittelten Mitarbeiter aus Südost-Europa? Die gibt es schlichtweg nicht.

In unserer täglichen Arbeit sehen wir, dass unsere Gebäude nach nun 50 Jahren im Betrieb an ihre Grenzen gekommen sind. Überzeugen Sie sich doch gern selbst von der Situation vor Ort! Wir müssen dringend erweitern und modernisieren, und da das am aktuellen Standort nicht geht, führt an einer Verlagerung kein Weg vorbei. Und dass es keine verfügbaren Flächen in Sievershausen dafür gibt, können Sie sicher bestätigen, Herr Hapke.



„Ich schätze ALDI als guten, krisensicheren Arbeitgeber. Ich erlebe hier täglich neue Dinge und kann immer etwas Neues lernen.“

**Matthias Nolte, Betriebs-
handwerker und Fachkraft
für Arbeitssicherheit und
seit acht Jahren bei der
ALDI Lehrte.**



„Ich habe hier tolle Kollegen und mag unsere gute Teamarbeit. Kurz gesagt: Ich komme jeden Tag gern zur Arbeit.“

Bernd Grunnert, stellvertretender Fuhrparkleiter und seit 15 Jahren bei der ALDI Lehrte.



„Ich habe bei der ALDI Lehrte einen guten, krisensicheren Arbeitsplatz. Die Kollegen sind nett, im Laufe der Zeit sind auch Freundschaften entstanden“

Nina R., seit 3 Jahren als Kommissioniererin bei der ALDI Lehrte.

Aber inzwischen machen wir uns ernsthaft Sorgen. Aus unserer Sicht tut ALDI alles dafür, damit der Umzug nach Aligse klappt. Auch die CDU hat unsere Pläne lange Zeit unterstützt. Doch kurz vor der Bürgermeisterwahl haben die Christdemokraten ihre Meinung nach mehr als drei Jahren Zustimmung plötzlich geändert, was wir nicht verstehen. Offen gefragt: Vertreten Sie wirklich die Interessen aller Lehrter Familien?

Wie würden Sie es finden, wenn Ihnen gesagt wird: „Keine Sorge, Sie finden schon einen anderen Arbeitsplatz“? Niemand möchte seinen Job oder sein soziales Umfeld verlieren. Bisher konnten wir keine Argumente dafür hören, die das rechtfertigen. Bitte bedenken Sie, dass Sie Verantwortung für alle Lehrter Bürger tragen.

Auch den Widerstand gegen unseren Wunschstandort verstehen wir nicht. Die Gegebenheiten in Aligse sind doch viel verträglicher als in Sievershausen – und schon hier sind wir keine Störenfriede in der Nachbarschaft. Im Aligse wird einfach nur Angst verbreitet, um die Anwohner zu verunsichern und gegen uns aufzubringen. Das kann doch nicht richtig sein. Ist Polemik denn stärker als sachliche Argumente? Haben Sie denn einen alternativen Vorschlag? Oder sind Sie auch einfach nur dagegen, um dagegen zu sein?

Wir bitten Sie, unsere Fragen zu beantworten. Wir haben den Glauben an Fairness und eine verträgliche Lösung nicht verloren. Unser Arbeitgeber hat wirklich alles getan – nun sind Sie am Zug. Treffen Sie eine zukunftsorientierte Entscheidung für Lehrte, anstatt nur dagegen zu sein und uns mit den Folgen allein zu lassen. Auch wir leben hier mit unseren Familien und Freunden und sind in der Feuerwehr, dem Karnevalsverein, dem Fußballvereinen und vielem mehr aktiv. Wir sind ein Teil von Lehrte!

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Ihr Betriebsrat der ALDI Sievershausen und Mitarbeiter.

Wir sind die betroffenen Kolleg(en)innen:

Martin Vogt
Björn Sembach
Mauro Christ
Christian Prehwitz
Attila Farkas
Sebastian Frit
Kati Ernest
Dugo Puhli
Sascha Geyer
Pascal Bichner
Josip Blazević
Daniel Kohler
Benjamin B.
Christina Kosmala-Idol
Schipunov, Vuzpa
Mihail Marin
Kowachenko Sergey dg
Kawalecki Sebastian
Stavitsan Gregor
O. Dornik
J. Muepflit
Benjamin
Stephan K.
Alessia Barresi
Nina Reichl
Andreas Schwarz
Sven
R. Raab
Dieterl Neu

Sinan Ayhan
JULIAN PLÜNNECKE
Kerstin Eckerling
B. SL
R. Kofny
K. Hader
Aff Arnoldt
Ronny Krause
Darissa Paslovits
Viktor Paslovits
Shimal Ishmeljan
Marcuski Dominik
Marcus Mack
S. Kreml
H. Hepler
Prokasker, elderrm
Padelis Tsonis
P. Glatz
Frank Gintner
W. P. P.
Marcus
Tobias Hoffmann
Alexander Hätz
Matthias J.
Marija Popowoa
Carsten Lindorf

